

## Gemeindenachrichten

14. September 2020

---

### **Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland verzögert sich weiter**

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 21. Februar 2019 hat unter dem Traktandum 1 die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, bestehend aus dem Bauzonen- und Kulturlandplan sowie der Bau- und Nutzungsordnung inklusive Anhänge, ausgenommen mit den von der Gemeindeversammlung zurückgewiesenen Änderungen (Unterschutzstellung Pfarrkirchen, Überprüfung Geschossigkeit Bahnhofareal Süd), genehmigt.

Gegen den Gemeindeversammlungsbeschluss wurde beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, eine Gemeindebeschwerde eingereicht. Es wurde geltend gemacht, dass der Gemeinderat im Vorfeld und an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung seiner Informationspflicht bezüglich dem Systemwechsel bei der Berechnung der Ausnützungsziffer nicht nachgekommen sei.

Nachdem die Gemeindeabteilung in erster Instanz und das Verwaltungsgericht in zweiter Instanz die Beschwerde vollumfänglich abwiesen, hat der Beschwerdeführer das Verfahren nun ans Schweizerische Bundesgericht weitergezogen. Erfahrungsgemäss dauern Verfahren vor Bundesgericht mehrere Monate, weshalb in diesem Jahr mit einem Entscheid nicht mehr gerechnet werden kann.

Weil das Genehmigungsverfahren für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland erst nach Abhandlung des Beschwerdeverfahrens in Angriff genommen werden kann, verzögert sich das Verfahren weiterhin.

---